

# Vertragsgestaltung bei Importgeschäften

Vergleich von BGB/HGB- und UN-Kaufrecht,  
Vertragsklauseln zum Lieferkettengesetz, Schiedsgerichtsbarkeit u.a.



Donnerstag,  
27. September 2023  
10.00 bis 17.00 Uhr



IHK Hannover  
Bischofsholer Damm 91  
30173 Hannover

Die Gestaltung belastbarer Importverträge ist nicht einfach. So gelten im Ausland häufig andere gesetzliche Regelungen, die eine einfache Anwendung deutschen Rechts oder deutscher AGBs erschweren. Trotzdem werden Importverträge häufig in enger Anlehnung an das deutsche BGB abgeschlossen. Damit verzichten deutsche Importeure unbewusst auch auf ungleich attraktivere Gestaltungsoptionen, die sich durch die Anwendung des UN-Kaufrecht ergeben können. Hinzu kommen neue Gegebenheiten, wie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), die ebenfalls in Importverträgen eine Berücksichtigung finden sollten.

## Ziel des Seminars:

Das Seminar informiert über wichtige Fragen, die bei der Anfertigung von internationalen Einkaufsverträgen von Bedeutung sind. Ein Schwerpunkt liegt unter anderem auf dem UN-Kaufrecht, weil dieses dem deutschen Einkäufer ungleich bessere Rechtspositionen vermittelt, als bei Geltung des BGB/HGB vereinbart werden können.

Das Seminar informiert über wichtige Fragen, die bei der Anfertigung von Verträgen bei Importen von Bedeutung sind.

- Einführung in das Thema
- Welches Recht gilt bei internationalen Einkaufsverträgen?
- Was unterscheidet das UN-Kaufrecht vom BGB/HGB?
- Welche Zahlungsbedingungen sind für internationale Einkaufsverträge geeignet?
- Welche Incoterms®-Klausel sollte in Einkaufsverträgen vereinbart werden?
- Wie kann die rechtzeitige und ordnungsgemäße Erfüllung des Lieferanten sichergestellt werden?
- Was muss beachtet werden, wenn der Lieferant auf einem Akkreditiv besteht?
- Wie können Regelungen zur Schiedsgerichtsbarkeit aufgenommen werden?
- Wie können die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG), berücksichtigt werden?

# Anmeldung

## Vertragsgestaltung bei Importgeschäften



Donnerstag,  
27. September 2023  
10.00 bis 17.00 Uhr



IHK Hannover  
Bischofsholer Damm 91  
30173 Hannover

**Ansprechpartner:**

Dr. Michael Seitz

Veranstaltungen, Delegationsreisen

Tel.: 0511 3107-371

Fax: 0511 3107-456

E-Mail: michael.seitz@hannover.ihk.de

**Bitte senden Sie Ihre Anmeldung an:**

IHK Projekte Hannover GmbH

Fax: 0511 3107-456

oder E-Mail: international@hannover.ihk.de

**Teilnahmebeitrag:**

240,00 € + 19 % USt. (brutto 285,60 €)

Anmeldungen werden in ihrer Reihenfolge berücksichtigt.



Ich/Wir nehme/n an der Veranstaltung teil:

---

Name, Vorname

---

Name, Vorname

---

E-Mail

---

E-Mail

---

Telefon

---

Telefon**Rechnungsanschrift:**

---

Unternehmen

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Datum

---

Unterschrift/Stempel**Zahlungsbedingungen und Datenschutzhinweise:**

Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag erst nach Erhalt der Rechnung. Dieser wird auch fällig, wenn eine eventuelle Abmeldung in schriftlicher Form nicht 7 Tage vor dem Veranstaltungstermin erfolgt, da sonst keine kostendeckende Durchführung der Veranstaltung gewährleistet ist. Wir behalten uns vor, bei Nichterreicherung einer bestimmten Teilnehmerzahl die Veranstaltung bis drei Werktage vor Beginn abzusagen.

Die IHK Projekte Hannover GmbH erhebt Ihre oben angegebenen Daten im Zusammenhang mit Ihrer Anmeldung zu einem Seminar. Weitere Informationen gem. Art. 13 und 14 DS-GVO zur Verarbeitung Ihrer Daten und unsere AGB finden Sie unter [www.hannover.ihk.de/infopflichten\\_projekte](http://www.hannover.ihk.de/infopflichten_projekte) (Dokumentennummer: 081860322).